

Mehr als vier Wände

Projektvorstellung

Gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Konzepten
für eine nachhaltige und flexible kommunale
Unterbringung von Geflüchteten

Sonja Reinhold (CHREN), Yasemin Demirhan (CHREN)

Projekt Ma4W

Rahmenbedingungen

Projektziele

Aktuelles

Ausgangspunkt

- Zu- und abnehmende Fluchtzuwanderung behindert Kontinuität
 - Auf- und Abbau kurzfristiger Lösungen ist ineffizient (Zeit, Ressourcen)
 - Häufig fehlende Strukturen für besondere Schutzbedarfe
 - Einzelne innovative Lösungen (oft nicht wissenschaftlich fundiert oder begleitet)
- > Reaktive Politikgestaltung, ungenutzte Potenziale

Projektziele

- Partizipative Entwicklung neuer Konzepte für die Unterbringung von Geflüchteten in Kommunen
- Resiliente und flexible und effiziente Strukturen, die der Dynamik der Zuzüge Rechnung tragen
- Bedarfsgerechte Unterbringung für verschiedene Personengruppen
- Erleichterung von Teilhabe durch Integration in kommunale Strukturen

Arbeitspakete

Konzepte für eine nachhaltige und flexible kommunale Unterbringung von Geflüchteten

AP 1: Analyse

Nationale und internationale Erfahrungen in der Unterbringung

AP 2: Konkretisierung und Realisierung

Entwicklung und Erprobung innovativer, flexibler und nachhaltiger Bau-, Nutzungs- und Wohnformen in bis zu zehn Kommunen

AP 3 Skalierung

Empfehlungen für Reformen auf allen föderalen Ebenen

Projektarchitektur



Projektteam „Mehr als vier Wände“



Sounding Board

= Gremium von ausgewählten Expert*innen, die das Projekt mit Ihrer Expertise begleiten

Pilotkommunen

= bis zu 10 ausgewählte Kommunen, die mit dem Projektteam Konzepte erarbeiten und umsetzen

Wissensnetzwerk

= Netzwerk von weiteren Akteuren auf kommunaler Ebenen, die das Projekt bereichern und daraus lernen können

gefördert durch
STIFTUNG
MERCATOR

Aktuelles

- Vorauswahl der Pilotkommunen
- Erarbeitung der Liste für das Sounding Board
- Aufbau des Wissensnetzwerkes
- Parallel: Begleitforschung (national & international)

Mehr als vier Wände

Kontakt

Sollte Sie Interesse an unserer Arbeit haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Sonja Reinhold (CHREN), Yasemin Demirhan (CHREN)

sonja.reinhold@fau.de; yasemin.demirhan@fau.de